

Shedhalle

Der Verein Shedhalle sucht ein **neues Kuratorium** (insgesamt 150-160%)

Die Shedhalle ist Teil des Kulturareals Rote Fabrik, das aus der Jugendbewegung der 1980er Jahren hervorging. Als Ausstellungsraum und Verein erlebte die Shedhalle verschiedene Phasen: Vom Raum für junges Kunstschaffen, über einen Ort der Institutionskritik und aktivistischen Kunst, entwirft und erprobt sie aktuell einen offenen, inklusiven Kunstbetrieb.

Der Vorstand besetzt nun **per 1. Juli 2020** oder nach Vereinbarung ein neues Kuratorium, das im Sinne dieser Ausrichtung die Verantwortung für das Programm 2020 bis 2025 übernimmt.

Im Zentrum der kuratorischen Arbeit steht die Beschäftigung damit, wie Kunst- und Kulturproduktion an gesellschaftliche Lebenswelten anknüpfen, soziales Handeln und Diversität fördern und gesellschaftliche Debatten mitprägen kann. Vom neuen Kuratorium wird die Bereitschaft erwartet, über ein herkömmliches Ausstellungs-Machen und Diskurs-Führen hinauszugehen. Es soll die Shedhalle als künstlerisches Labor, Aktionsraum und Begegnungsort betreiben. Dies erfordert eine Freude am Dialog und am kreativen Handeln.

Das Kuratorium arbeitet eng mit der Geschäftsleiterin zusammen und wird gleich entlohnt. Es steht im regelmässigen Austausch mit dem Verein und seinem Vorstand. Zum Aufgabenbereich gehören die Entwicklung, Produktion und Organisation des Programms, die Bespielung des Ausstellungsraumes, die Erarbeitung von Publikationsmaterialien, sowie die Mitarbeit im Fundraising und der Öffentlichkeitsarbeit.

Das Kuratorium kann sich aus Personen mit unterschiedlichen professionellen Hintergründen zusammensetzen; als Team erfüllen sie gemeinsam folgende Anforderungen:

- Das Kuratorium hat eine Vision und ist bereit, diese im Austausch mit sämtlichen Beteiligten umzusetzen und weiterzuentwickeln
- Das Kuratorium hat bereits eigene künstlerische Ausstellungsformate umgesetzt
- Es hat ein ausgewiesenes Interesse für Fragen, die die Gesellschaft bewegen, und bringt eine überregionale Vernetzung in Kunst- und Kulturszenen mit
- Es verfügt über ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (fließende Deutschkenntnisse erforderlich), eine hohe Sozialkompetenz und das Interesse am Einbezug des sozialen Kontexts der Shedhalle
- Mindestens eine Person des Kuratoriums hat ihren Lebensmittelpunkt während der gesamten Anstellungsdauer im Grossraum Zürich. Diese Person arbeitet mit einem Pensum von 70-80% (die übrigen 60-70% können frei verteilt werden)
- Erfahrung in der Umsetzung kollaborativer/partizipativer Prozesse und der Projektleitung von Vorteil

Die Bewerbungsunterlagen auf Deutsch umfassen ein CV aller Personen des Teams, eine Dokumentation ausgewählter bisheriger Projekte, sowie ein gemeinsames Statement zur kuratorischen Haltung (1-2 Seiten). Entgegenenommen werden auch Bewerbungen von Einzelpersonen/Teams die noch nicht alle Anstellungs-Prozente (150-160%) abdecken. Die Bewerbung ist **bis zum 15. September in einem PDF gebündelt (max. 10 MB, max. 20 Seiten) an bewerbung@shedhalle.ch** einzusenden.

Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Die ersten Bewerbungsgespräche finden zwischen dem **4. und 6. November 2019** statt. Die zweite Runde (inklusive einer Konzeptpräsentation) findet am **13. oder 14. Januar 2020** statt. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte info@shedhalle.ch, Tel. +41 44 481 59 50.